

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom
Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt-M.
gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.
Im Selbstverlag des Vereins.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V., Frankfurt/M., Kettenhofweg 99
Redaktionsausschuß unter Leitung von
Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: Entomologische Chronik. 50 Jahre Entomologischer Verein zu Potsdam. E. Herzig, Reflexionen zu den Bemerkungen des Herrn Otto Meißner-Potsdam über den Artikel des Herrn E. Herzig-Wien. F. A. T. Reuss, Zwei Prioritätsnamen bei Arten der Argyreidae (= Argynnis, Brenthis, etc., autorum) und Revision von 4 Gattungsnamen derselben Familie. Dr. A. Bergmann, Entomologischer Jahresbericht aus einigen Thüringer Landschaftsgebieten für 1935. (Mit 1 Witterungsdiagramm.) Fortsetzung. Kleine Mitteilungen. Bücherbesprechung. Dr. P. Schindler, Massenzucht von *Vanessa jo* und *V. urticae*. (Mit 1 Abbildung).

Entomologische Chronik.

50 Jahre Entomologischer Verein zu Potsdam.

Anlässlich seines 50 jährigen Bestehens veranstaltete der Entomologische Verein zu Potsdam am Sonnabend, dem 31. Oktober ds. Js. eine Festsitzung, zu der der Oberbürgermeister der Stadt Potsdam den wundervollen und repräsentativen Ratsherrensitzungssaal im Stadtschloss zur Verfügung gestellt hatte, wodurch dieser Veranstaltung schon äußerlich ein besonders festlicher Charakter verliehen wurde. Neben Vertretern der interessierten staatlichen und städtischen Stellen konnte der Vorsitzende des Vereins, Amtsgerichtsrat Dr. v. Eckartsberg, in seiner Eröffnungsansprache insbesondere auch viele Gäste aus Berliner naturwissenschaftlichen Kreisen begrüßen. Als Vertreter des I. E. V. hatte Herr Dr. Pfaff seine Anwesenheit in Aussicht gestellt, wurde aber in letzter Minute am Erscheinen verhindert.

In dem sich dann anschließenden Festvortrag sprach der Schriftführer des Vereins, Herr E. Griep, zunächst noch einmal ganz allgemein über Sinn und Zweck der Entomologie und im Zusammenhang hiermit über die Bestrebungen und Ziele des Vereins. Dann gab er, ausgehend von der Verlesung des Gründungsprotokolls vom 30. Oktober 1886, einen kurzen Ueberblick über

die Entwicklung des Vereins seit diesem Tage, wobei er ganz besonders derjenigen der früheren Mitglieder des Vereins gedachte, die sich einmal um die Naturwissenschaft und sodann um die Entwicklung des Vereins ganz besonders verdient gemacht haben.

An die Spitze seiner Würdigung stellte er natürlich den Mann, dessen Initiative es zuzuschreiben ist, daß die Potsdamer Entomologen vor einem halben Jahrhundert zu einer wissenschaftlichen Interessengemeinschaft zusammengefaßt wurden, Stadtrat Ernst Brenske. Als Coleopterologe genoß Brenske, dessen Spezialgebiet die Melolonthiden waren, durch seine zahlreichen Publikationen auf diesem Gebiete in weitesten entomologischen Kreisen ganz besonderes Ansehen. Seine typenreiche Melolonthidensammlung erwarb 1927 das Berliner Museum. Zu den Gründern gehörte auch Dr. med. Carl Hinneberg, dessen reichhaltige und berühmte Micro-Sammlung im Jahre 1904 vom Museum für Naturkunde in Berlin angekauft wurde. —

Von den weiteren Gründern wurde auch des verstorbenen Geh. Rat Prof. Dr. Vogel, Direktor des Astrophysikalischen Instituts in Potsdam und Mitglieds der Akademie der Wissenschaften gedacht, dessen bedeutende Käfersammlung nach seinem Ableben gleichfalls zu einem großen Teil in staatlichen Besitz überging.

Ein hervorragender Entomologe und gleichzeitig auch vorzüglicher Kenner der Potsdamer Flora war der gleichfalls zu den Gründern zählende Lehrer Ernst Boss. Für die Potsdamer Lokalforschung ist es von besonderem Wert, daß die von ihm in über drei Jahrzehnten erbeuteten Käfer der Potsdamer Umgebung in einem im Besitz des Vereins befindlichen Katalog festgehalten sind.

Schließlich wurde auch noch der beiden einzigen Ehrenmitglieder gedacht und zwar des Lepidopterologen Postrat Wilhelm Bester, der 16 Jahre als Vorsitzender die Bestrebungen des Vereins tatkräftig förderte und hierbei durch den langjährigen Schriftführer Prof. Alexander Biehl (Coleopterologe und Botaniker) in wertvollster Weise unterstützt wurde. 45 Jahre gehörte Prof. Biehl bis zu seinem Ableben dem Verein an.

Es folgten dann Angaben über die Gebiete, auf denen die derzeitigen Mitglieder des Vereins tätig sind, und zwar: Insekten (*Macrolepidoptera*, *Coleoptera*, *Heteroptera*, *Hymenoptera*, *Microlepidoptera*, ab 1937 *Odonatha*). Weitere naturwissenschaftliche Gebiete: *Mollusca*, *Myriopoda*, *Pisces*, *Aves*, sowie Botanik und Algen.

Besonders betont wurde, daß in den letzten Jahren die Untersuchungen in steigendem Maße auf die lokale Fauna konzentriert wurden und in diesem Zusammenhang ein Ueberblick über den derzeitigen Stand der Arbeiten, die zu einem großen Teil gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft märkischer Faunisten durchgeführt werden, gegeben, in deren Rahmen die faunistische

Erforschung des Potsdamer Wildparkes wiederum eine besondere Stellung einnimmt.

Der Vortragende schloß seine Ausführungen mit dem Hinweis, daß dieser Jubiläumstag den Mitgliedern die ganz besondere Verpflichtung auferlege, das Werk ihrer Vorgänger in deren Sinne auch weiterhin mit aller Energie fortzusetzen und daß sie gleichzeitig der sehnliche Wunsch bewege, daß auch die folgenden Generationen jederzeit dieser Tradition eingedenk seien.

Dann überbrachte der Berliner Naturschutzkommissar Herr Dr. Hedicke als Leiter der Arbeitsgemeinschaft märkischer Faunisten die besten Glückwünsche dieser Organisation. In seiner Rede behandelte er u. a. die Stellung, die die Entomologie in der Oeffentlichkeit einnimmt und unterstrich hierbei noch einmal, daß auch schon aus wirtschaftlichen Gründen es unbedingt erforderlich sei, in alle Kreise des Volkes die Kenntnis dieser Wissenschaft zu bringen. Er würdigte sodann die Verdienste, die der Potsdamer Verein sich um die Erforschung der lokalen Fauna bereits erworben hat und wünschte deren Fortgang weiterhin reiche Ergebnisse.

Die Grüße und Wünsche der Deutschen Entomologischen Gesellschaft in Berlin übermittelte Herr Dr. Peus, indem er der Hoffnung Ausdruck gab, daß die Arbeiten des Vereins auch in den nächsten 50 Jahren reich an Erfolg sein mögen.

Herr Prof. Dr. Hering vertrat in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Zentralausschusses Groß-Berliner-Entomologen Vereine die übrigen Berliner Schwesternvereine, deren Wünsche er zum Ausdruck brachte. In seiner Rede stellte er den Potsdamer Geist auf entomologischem Gebiete als Vorbild hin, dessen Wesen er als sorgfältige Gründlichkeit in der Untersuchung und Exaktheit der wissenschaftlichen Bestimmung charakterisierte und der in ganz besonderem Maße in der Hinneberg'schen Micro-Sammlung zum Ausdruck komme. Er freue sich, immer wieder feststellen zu können, daß dieser entomologische Geist sich überall in unserm Vaterland zeige.

Von Freunden der Entomologie und des Vereins waren in größerer Anzahl Glückwünsche eingegangen, so u. a. vom Oberbürgermeister der Stadt Potsdam General Friedrichs, dem Präsidenten der Reichspostdirektion in Potsdam Geh. Rat. Dr. Triloff, ferner Prof. Dr. Seitz, Darmstadt, Dr. Gösswald, Berlin-Dahlem. Von dem z. Zt. als Leiter der staatlichen Fischzucht-Station in Recife de Pernambuco (Brasilien) weilenden Vereinsmitglied Dr. Schubart wurde gleichfalls ein herzliches Glückwunschschreiben verlesen.

Nach Schluß der Festsitzung fanden sich die Teilnehmer noch zu einigen Stunden zwangslosen Beisammenseins im Hotel zum Einsiedler zusammen.

Gp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1936/37

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Gp.

Artikel/Article: [Entomologische Chronik. 50 Jahre Entomologischer Verein zu Potsdam. 369-371](#)